



Kennzahl 8/2-330/2020

2 Universitätsassistent_innen (Prae-Doc)

30 Wochenstunden | befristet auf 4 Jahre

Die Technische Universität Wien – kurz: TU Wien – liegt im Herzen Europas, an einem Ort kultureller Vielfalt und gelebter Internationalität. Hier wird seit über 200 Jahren im Dienste des Fortschritts geforscht, gelehrt und gelernt. Die TU Wien zählt zu den erfolgreichsten Technischen Universitäten in Europa und ist mit über 30.000 Studierenden und rund 5.000 Mitarbeiter_innen Österreichs größte naturwissenschaftlich-technische Forschungs- und Bildungseinrichtung.

Am **Institut für Managementwissenschaften der Technischen Universität Wien** sind im Fachbereich Arbeitswissenschaft und Organisation ab Mai 2020 **zwei Stellen** als Universitätsassistent_in ohne Doktorat (Pre-Doc), befristet auf 4 Jahre mit einem Beschäftigungsausmaß von je 30 Wochenstunden, mit folgendem Aufgabengebiet zu besetzen.

Innovationen in den Bereichen Digitalisierung, Künstliche Intelligenz (KI) und Robotik verändern unsere Arbeitswelt grundlegend. **Im Bereich Arbeitswissenschaft und Organisation forschen wir zu Fragestellungen aus Digitalisierung und Robotik für Menschen, Organisationen und die Gesellschaft.**

Ihre Aufgaben:

- Selbständige wissenschaftliche Forschung im Themengebiet des Bereichs Arbeitswissenschaft und Organisation; die Verfassung einer Dissertation wird erwartet
- Mitarbeit bei Forschungsaufgaben des Bereichs Arbeitswissenschaft und Organisation
- Mitwirkung in der Lehre des Bereichs und Mitarbeit bei Prüfungen
- Betreuung von Studierenden
- Selbständige Durchführung von Lehrveranstaltungen und Abhaltung von Prüfungen
- Mitarbeit am an der Administration und Organisation des Lehr- und Forschungsbetriebs

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung (Internationale)

Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziologie oder Psychologie mit den Schwerpunkten Wirtschaft oder gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

- Fachlich exzellente Nachwuchswissenschaftler_innen, idealerweise mit fachlichen Vertiefungen in einem der folgenden Bereiche: Personal, Organisation, Human Robot Interaction, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz
- Ausgeprägte analytische Fähigkeiten
- Freude an konzeptioneller sowie empirischer wissenschaftlicher Arbeit
- Vertiefte Kenntnisse in qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung
- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse (entsprechend Niveau B2)
- Kenntnis der gängigen EDV-Programme (Office)
- Motivation, Engagement und eine ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Qualifizierungschance in der Wissenschaft
- Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Internationales Arbeitsumfeld und enge Anbindung an das Doktoratskolleg Trust-Robots (www.trustrobots.eu)
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot sowie Zusatzleistungen für Mitarbeiter_innen der TU Wien

Die TU Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, Menschen mit Behinderung mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter.

Die Entlohnung erfolgt Die Entlohnung erfolgt nach dem Entgelt der Gehaltsgruppe B1 und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden mind. EUR 2.196,80 brutto/Monat. (14 x jährlich).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 26.03.2020.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Carmen Keck | T: +43 1 588 01 406201

Informationen für Bewerber_innen finden Sie auch in unserem Karriereportal

TECHNIK FÜR MENSCHEN

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und

Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.